

Eine perfekte Kombination



Nicht nur das Produkt zählt, sondern ebenso die Beratung und Betreuung. Die Firma Dunst Hydraulik & Ladetechnik bietet dieses Gesamtpaket und hat somit wieder einen neuen Kunden überzeugt.

Die Geschützte Werkstätte in Wiener Neustadt hat sich für einen HMF 910-K3 Ladekran entschieden, der seit Dezember auf einem Spezial-Lkw im Fuhrpark vertreten ist. Michael Sperk, der Disponent der Geschützten Werkstätte, bringt den Grund für den Kauf bei der Firma Dunst auf den Punkt: „Man fühlt sich einfach bestens aufgehoben.“ Denn nach Gesprächen bei Mitbewerbern fühlte er sich bisweilen sogar hinteres Licht geführt. Anders bei Dunst. Es wurde genau analysiert, für welchen Einsatz man das Produkt benötigt, um das Ergebnis perfekt umsetzen zu können. Schon das Verkaufsgespräch mit Karl Hochmair von Dunst, hat Sperk überzeugt. „Herr Hochmair ist mir sehr entgegen gekommen, wir haben uns von Beginn an auf Augenhöhe verstanden, das ist das Wichtigste. Ich habe mich bei ihm sicher gefühlt.“ Wobei es mit dem Kauf alleine ja nicht getan ist. Die weitere Betreuung und Einschulung sind ebenso wichtig. Genau da hat Dunst wieder gepunktet. Denn jeder einzelne Chauffeur, der eventuell mit dem Kran arbeiten könnte, wurde auf den Gebrauch eingeschult. Vom Juniorchef persönlich. Mit viel Geduld und Zeit. Sperk denkt daran, auch den zweiten Lkw – der aufgrund fehlender Erfahrung damals noch nicht mit der Firma Dunst gemacht wurde – umzurüsten. Mit wem ist wohl klar. kt

www.dunst-hydraulik.com



(v.l.) Karl Hochmair, Verkaufsleiter Ostösterreich Dunst Hydraulik & Ladetechnik, mit Michael Sperk

Foto: Dunst